

Ergo präsentiert Cayin jetzt mit dem MA 80 schon für 1000 Euro einen Verstärker mit einem veritablen Drehspulinstrument vornedran. Federdruck-Kippschalter weisen nun in Sekundenschnelle diese oder jede Endröhre zur Überprüfung und gegebenenfalls zur Neujustage zu, die über neben den Glaskolben zugängliche Trimpoties vorgenommen werden kann. Im Prinzip gestattet der MA 80 auch den Austausch der vier EL 34 gegen stärkere KT 88 (oder umgekehrt), wobei der Fachhändler einen kleinen Widerstand auf der Bias-Platine wechseln muss, damit der Instrumentenzeiger beim probaten Strom wieder auf die Mittenmarkierung wandert.

Wie einige Cayins zuvor erlaubt auch der MA 80 das Endröhren-Schirmgitter per Kippschalter und Relais wahlweise an einen Übertrager-Anzapf oder direkt an die Anode zu legen. Diesen Service könnte sich Cayin indessen sparen, weil seit Jahr und Tag die erste, UL statt TR genannte Variante frischer, offener, einfach besser klingt. Nimmt im übrigen eine Doppeltriode ECC 82 in bewährter

**STECKBRIEF**

<b>CAYIN MA 80</b>	
Vertrieb	Cayin 06174 / 25 97 88 0
www.	cayin.de
Listenpreis (Paar)	1000 Euro
Garanzzeit	3 Jahre (Röhren 2 J.)
Maße B x H x T	29,5 x 18,5 x 39,5 cm
Gewicht	16,5 kg

**ANSCHLÜSSE**

Phono MM / MC	- / -
Hochpegel Cinch / XLR	4 / -
Festpegel Eingang	-
PreOut / TapeOut	-
Lautsprecherpaare	1
Kopfhörer	-

**FUNKTIONEN**

Aufnahmewahlschalter	-
Klangregler/ abschaltbar	-
Loudness	-
Besonderheiten	Bequeme Ruhestrumeinstellung über Kippschalter und Drehspulinstrument auf der Front.

**AUDIOGRAMM**

➔ Für die Preisklasse geradezu hervorragende Feinauflösung, es fehlt im Vergleich zum teureren Amps nur an Bumms.

Phono MM/MC	-
Klang Cinch / XLR	98 / -
Ausstattung	gut
Bedienung	gut
Verarbeitung	gut - sehr gut

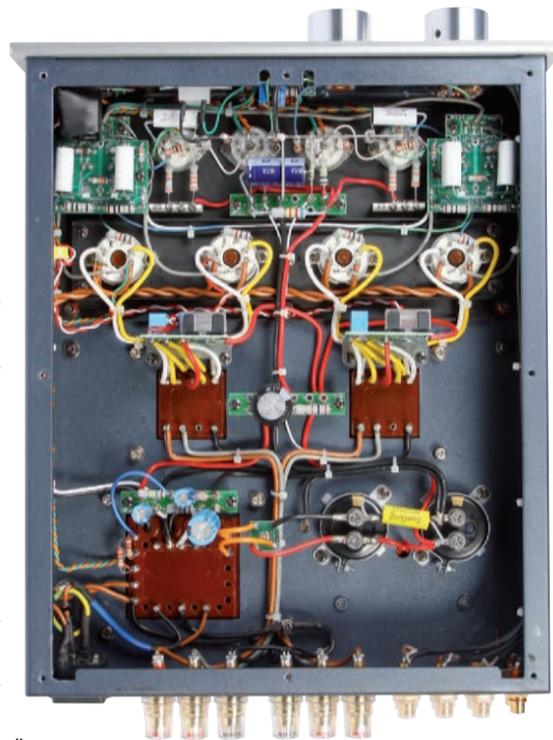
<b>AUDIO KLANGURTEIL</b>	<b>98 PUNKTE</b>
<b>PREIS/LEISTUNG</b>	<b>ÜBERRAGEND</b>



**CAYIN MA 80 SELECTION UM 1000 EURO**

Manier das Phasensplitting vor, gibt es – das gilt auch für den größeren Cayin und den Audreal – eine generelle Änderung: Die Trioden der Eingangs-ECC-83 heben die Signale nicht mehr zweistufig, sondern in Parallelschaltung an.

Offensichtlich mit klanglichem Vorteil: Der MA 80 bot für seine Preisklasse phantastisch viel Luft. Und zwar eine, in der ein Schlagzeugbecken nicht nur schaukelt, feuert und blitzt, sondern sich jeder Funke in aller Seelenruhe in die Ewigkeit verabschieden kann. Wer da? Wenn Dominic Miller zu Beginn der CD „Tutu Revisited“ in die Saiten griff, erschien es zum Zusammenzucken echt. Die völlig freie Sicht auf die Gitarren-Verästelungen lösten anschließend Rückenschauer aus. Klängen Frauenstimmen via MA 80 selten bunt und anmutig, allenfalls einen Tick hell, blieb – zumindest bei der gehörten EL-34-Version – nur ein einziger Wunsch offen: der nach mehr Fülle im Bass. Wohl nicht umsonst bietet Cayin ja eine weitere neue Röhre an. Obwohl der A 88 T MK II mit KT-88-Bestückung gut das doppelte kostet, zeigt der Schaltplan gegenüber dem MA 80 keine großen Änderungen. Immerhin, statt von einem Drehschalter werden die vier Eingänge nun von Kapselrelais verwaltet. Besitzt der A 88 überdies ein



**ALLE ACHTUNG:** Elkos mit Schraubanschluss (330 bei 500 und 470 Mikrofarad bei 450 Volt) plus Folienkondensator zur Hochfrequenzsäuberung gibt es in dieser Klasse nur selten zu sehen. Ebenso die saubere Handverdrahtung.



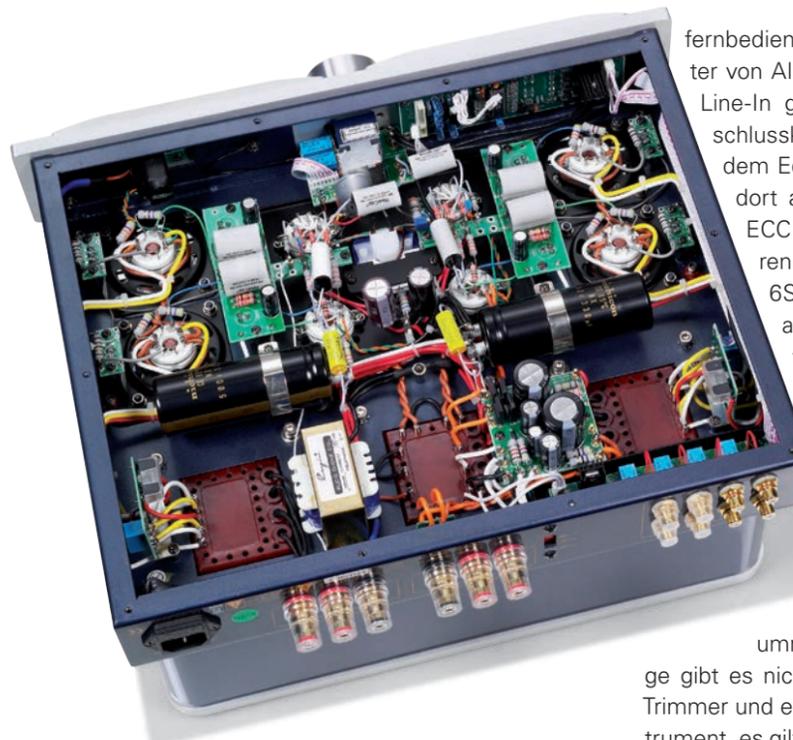
**CAYIN A 88 T MK2 SEL. UM 2000 EURO**

fernbedienbares Motorpotentiometer von Alps, geht es im Fall Fixed-Line-In ganz ohne – dessen Anschlusskabel schlängelt sich an dem Edeldreher vorbei und von dort aus einer gegenüber der ECC 83 etwas dickbauchigeren Doppeltriode namens 6SN6. Der Phasensplitter arbeitet mit den zwei Systemen einer 6SL6, die abermals mehr Strom stemmen und je ein Gengtakt-Doppel der KT-88-Endröhren locker antreiben können. Problemlos lässt sich der A 88 auch auf die kleineren EL 34

umrüsten. Für die Bias-Justage gibt es nicht nur leicht zugängliche Trimmer und ein vornehmes Anzeigeinstrument, es gilt darüberhinaus nur einen Rückseiten-Schalter umzuschieben, damit die Mittenmarkierung wieder stimmt.

Der im wahrsten Sinne des Wortes gewichtigste Unterschied zu dem MA 80 besteht in der Größe des Netztrafos, der Eisenkern-Siebdrössel (für die Hochspannung) und der beiden Ausgangsübertrager, der sich ganz profan zu immerhin 11,5 Kilo addiert.

Und – selbst wenn ein Teil davon den dickeren KT 88 zugeschrieben werden muss – zu einem deutlich fundamentaleren Klang. So sorgten etwa bei Fred Wesley's Jazzfetzern (von „With A Little Help From My Friends“) nicht nur der tri-



**VOLLES HAUS:** Mit ihrem hohen Wechselstromwiderstand unterstützt eine Eisenkern-Drossel die beiden großen Nichicon-Elkos (330 Mikrofarad/500 Volt). Ein Schalter auf der Rückseite passt die Bias-Anzeige an diverse Endröhren an.



umphale Glanz und die sauber charakterisierten Druckwellen von Sax, Trompete und Posaune für audiophilen Hochgenuss, nun trug auch eine ganze Unterwelt aus Struktur, Druck und warmen Farben zu Lust und Vergnügen bei. Beim MA 80 noch eher einen Schritt weiter hinten, traten Bassisten quasi mit grimmigem Grinsen hervor – wer solche Glücksverstärker kennt, weiß Bescheid: Dann wird der Rhythmus plötzlich hypnotisch, der Zug gerät in Bewegung und ab geht die Reise – wir fahren mit. Und zwar nicht nur zu Stippvisiten zu diesem oder jenem Titel. Beispielsweise wird es bei Tribands „Live At Schloss Elmau“ unmöglich sein, sich von Sandra Wollaschs Wonnelippen loszureißen. Das pralle Leben in den schönsten Räumen: Der A 88 T MK II bietet beste Voraussetzungen, um mit ihm glücklich zu werden.

**STECKBRIEF**

<b>CAYIN A 88 T MK II</b>	
Vertrieb	Cayin 06174 / 25 97 88 0
www.	cayin.de
Listenpreis (Paar)	2150 Euro (2000 mit EL 34)
Garanzzeit	3 Jahre (Röhren 2 J.)
Maße B x H x T	42 x 19,5 x 38,2 cm
Gewicht	28 kg

**ANSCHLÜSSE**

Phono MM / MC	- / -
Hochpegel Cinch / XLR	3 / -
Festpegel Eingang	1
PreOut / TapeOut	-
Lautsprecherpaare	1
Kopfhörer	-

**FUNKTIONEN**

Aufnahmewahlschalter	-
Klangregler/ abschaltbar	-
Loudness	-
Besonderheiten	Bequeme Ruhestrumeinstellung über Kippschalter und Drehspulinstrument auf dem Chassis

**AUDIOGRAMM**

➔ Auch an Normalboxen „Passt-alles“-Klang. Viel Raum, phänomenale Höhen, mitreißende Bässe.

Phono MM/MC	-
Klang Cinch / XLR	108 / -
Ausstattung	gut
Bedienung	gut
Verarbeitung	gut - sehr gut

<b>AUDIO KLANGURTEIL</b>	<b>108 PUNKTE</b>
<b>PREIS/LEISTUNG</b>	<b>ÜBERRAGEND</b>